

#01

FUND RAISING PROJEKT



REM
DENIZEN



MUSEUM IM PREDIGER
Schwäbisch Gmünd

**ERWERBUNG DER »FLOATING SPIRAL
STAIR CASE STEPS TO AN ECOLOGY
OF MIND« DES AMERIKANISCHEN
KÜNSTLERS REM DENIZEN**

Rem Denizen (*1980) gilt als Denker und konzeptionell arbeitender Künstler. Seine Arbeit »*Floating Spiral Stair Case Steps to an Ecology of Mind*« aus dem Jahr 2014 ist ein in Entwurf und Verarbeitung außergewöhnliches Sammlungsmöbel, das der Präsentation von kostbaren Kunstobjekten und Raritäten dient. Die Installation besteht aus vier verschiedenformatigen, in knorrigem Walnussholz geschnitzten Regalen, die der Künstler mit einer blauvioletten Kugelschreibertinte lasiert hat. In ihrer geheimnisvollen Materialität und Wirkung prägte die irisierend blauviolette Farblasur dieser Boards die Ausstellungsästhetik von »THE LAST UNICORN. Das Einhorn im Spiegel der Popkultur«, der großen Sonderausstellung 2020 am Museum im Prediger.

In seiner Ausstellungsrezension »Was ich will, ist Magie!« (DIE WELT, 12.8.20) beschrieb Tilman Krause die assoziationsreichen Boards als eine »Augenlust« und eine »Verbeugung vor der Wunderkammerästhetik«. In der Tat war die Suche nach dem Wunderbaren in der Ausstellungskonzeption mit einem kunstgewerblichen Ansatz verknüpft. Dieser Ansatz wiederum entspricht der kunstgewerblichen Identität und Geschichte unseres Museums, das 1876 von Gmünder Silberfabrikanten nach dem Vorbild des heutigen Victoria & Albert Museums in London gegründet wurde.

Diese Tradition des Kunstgewerbemuseums weiterzuführen und im Zeitgenössischen weiterzuentwickeln, ist eine zentrale Aufgabe des Museums im Prediger.

TRADITION TRIFFT ZEITGEIST

DIE SAMMLUNG

- *GEMEINSAM AUF DEN SPUREN
DES VICTORIA & ALBERT
MUSEUMS IN LONDON
DIE MUSEUMSSAMMLUNG
MITGESTALTEN*
- *SPENDEN SIE UND WERDEN SIE
TEIL DER SAMMLUNG*

DER MUSEUMSVEREIN

- *MITGLIED WERDEN UND
DAS MUSEUM DAUERHAFT
FÖRDERN*
- *EXKLUSIV DAS REICHHALTIGE
KULTURPROGRAMM DES
MUSEUMSVEREINS NUTZEN*
- *GEMEINSAM DIE ZUKUNFT
GESTALTEN*

ERWERBUNG DER »FLOATING SPIRAL STAIR CASE STEPS TO AN ECOLOGY OF MIND« DES AMERIKANISCHEN KÜNSTLERS REM DENIZEN

Rem Denizen (*1980) gilt als Denker und konzeptionell arbeitender Künstler. Seine Arbeit »*Floating Spiral Stair Case Steps to an Ecology of Mind*« aus dem Jahr 2014 ist ein in Entwurf und Verarbeitung außergewöhnliches Sammlungsmöbel, das der Präsentation von kostbaren Kunstobjekten und Raritäten dient. Die Installation besteht aus vier verschiedenformatigen, in knorrigem Walnussholz geschnitzten Regalen, die der Künstler mit einer blauviolett Kugelschreibertinte lasiert hat. In ihrer geheimnisvollen Materialität und Wirkung prägte die irisierend blauviolette Farblasur dieser Boards die Ausstellungsästhetik von »THE LAST UNICORN. Das Einhorn im Spiegel der Popkultur«, der großen Sonderausstellung 2020 am Museum im Prediger.

In seiner Ausstellungsrezension »Was ich will, ist Magie!« (DIE WELT, 12.8.20) beschrieb Tilman Krause die assoziationsreichen Boards als eine »Augenlust« und eine »Verbeugung vor der Wunderkammerästhetik«. In der Tat war die Suche nach dem Wunderbaren in der Ausstellungskonzeption mit einem kunstgewerblichen Ansatz verknüpft. Dieser Ansatz wiederum entspricht der kunstgewerblichen Identität und Geschichte unseres Museums, das 1876 von Gmünder Silberfabrikanten nach dem Vorbild des heutigen Victoria & Albert Museums in London gegründet wurde.

Diese Tradition des Kunstgewerbemuseums weiterzuführen und im Zeitgenössischen weiterzuentwickeln, ist eine zentrale Aufgabe des Museums im Prediger.

DAS ERSTE FUNDRAISING-PROJEKT DES MUSEUMS IM PREDIGER

Wir wollen daher die Chance ergreifen und diese außergewöhnlichen Beispiele zeitgenössischen Kunstgewerbes für die Museumssammlung erwerben. Dies ist zugleich das erste Fundraising-Projekt unseres Museums. Indem wir mit unserer Initiative aktiv auf neue Förderer zugehen, wollen wir uns zusätzlichen finanziellen Spielraum verschaffen, um die Erwerbung zu ermöglichen. Von dieser Initiative verspricht sich das Gmünder Museum eine Menge Vorteile für sein Selbstverständnis, seine Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ebenso wie seine gesellschaftliche Verankerung.

ENGAGEMENT: GMÜNDER MUSEUMSVEREIN E. V.

Ein wichtiger Partner beim Aufbau des Fundraisings ist der Gmünder Museumsverein mit seinen rund 300 Mitgliedern. Seit 1876 unterstützt der Museumsverein, in der Rechtsnachfolge des Kunstgewerbevereins stehend, die Arbeit des Museums und führt die lange Gmünder Tradition des bürgerlichen Mäzenatentums fort. Ein früher Höhepunkt dieses Engagements war die Schenkung des Kommerzienrats Julius Erhard, der 1890 seine umfassende Kunstsammlung alter Kunst seiner Vaterstadt vermachte. Aus jüngster Zeit ist die noble Geste eines Schenkers zu nennen, der 2019 das Gemälde »Le Village Rouge« von Marc Chagall dem Museum übergab. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit engagierten Förderern und Freunden, um das Museum im Prediger in einen vielfältigen, inspirierenden Treffpunkt zu verwandeln.

Auf diesem Fundament bauen die Ideen für unser Fundraising-Projekt auf, das der Museumsverein organisatorisch und ideell unterstützt. Um die Erwerbung der blauen Boards von Rem Denizen zu realisieren, bittet das Museum im Prediger um die finanzielle Mithilfe von Spendern. Wir können diese Erwerbung nur realisieren, wenn wir die Kosten von 30.000 Euro mit Hilfe Ihrer Spenden finanzieren. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Kontaktieren Sie uns oder spenden Sie direkt bis zum 30. September 2021.

SPENDENKONTO

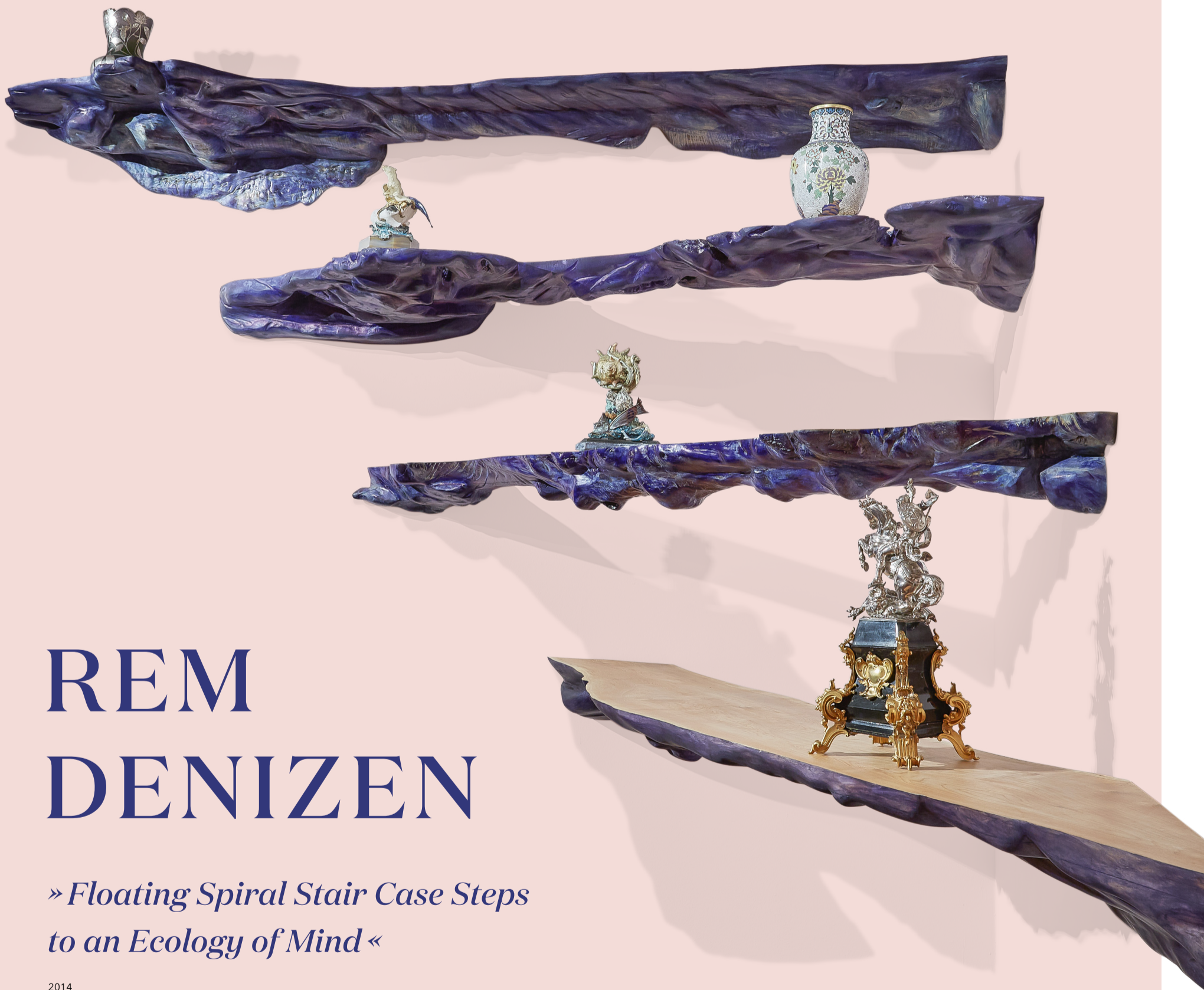
Gmünder Museumsverein e. V.
IBAN: DE45 6145 0050 0805 0102 26
BIC: OASPDE6AXXX
Kreissparkasse Ostalb
Stichwort: Blaue Boards

Bei Angabe von Name und Adresse erhalten Sie gerne eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung. Bei Spenden bis 200,- € genügt der Überweisungsbeleg oder der Kontoauszug als Nachweis in der Steuererklärung. Der Gmünder Museumsverein e. V. ist als gemeinnützig anerkannt.

Anfragen bezüglich Spenden oder zur Mitgliedschaft beim Gmünder Museumsverein e. V.
E-Mail: museumsverein-gd@gmx.de
Telefon: 07171 40616

#01

FUNDRAISING PROJEKT



REM DENIZEN

» *Floating Spiral Stair Case Steps
to an Ecology of Mind* «

2014
4-teilige Installation
Walnuss, Ahorn, Tinte
228 x 268 x 236 cm

ADRESSE

Museum im Prediger
Johannisplatz 3
73525 Schwäbisch Gmünd



INFORMATIONEN

Telefon 07171 603-4130
museum@schwaebisch-gmuend.de
www.museum-galerie-fabrik.de

 @predigermuseum



museum im prediger
schwäbisch gmünd



GMÜNDER
MUSEUMS
VEREIN e.V.